



Für Alzey aktiv.



SPD-Stadtratsfraktion Alzey

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende
Am Roten Tor 64
55232 Alzey
Tel. 06731/43193
Mobil: 0178/6358384
www.spd-alzey.de
E-Mail: steffikramer88@gmail.com

SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey
c/o Herrn Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

FWG-Stadtratsfraktion Alzey

Werner Geißel
Fraktionsvorsitzender
Wartbergstraße 17
55232 Alzey
Tel. 06731/44726
www.fwgalzey.de
E-Mail: geissel.werner@gmx.de

Alzey, den 05.02.2015

Gesprächstermin zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Stadtverwaltung, insbesondere was die Vorlage von Sitzungs- und Beschlussvorlagen durch die Stadtverwaltung an die Ratsmitglieder betrifft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach der Kommunalwahl im vergangenen Jahr haben sich die im Stadtrat vertretenen Parteien neu konstituiert und ihre Fraktionsarbeit mit großem Interesse und Engagement aufgenommen. Wie Sie auch zuletzt in Ihrer Neujahrsansprache zutreffend bemerkt haben, sollte die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtrat und der Stadtverwaltung vertrauensvoll und konstruktiv gestaltet sein. Der politische Auftrag beinhaltet vor allem für die Ratsmitglieder eine stetige Entwicklung und Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Stadt, innerhalb des vom Gesetzgeber definierten Rahmens. Dies erwarten auch nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger von den durch sie gewählten Vertreterinnen und Vertretern.

Wie Ihnen bekannt ist, bereiten sich die Fraktionsmitglieder in ihren Fraktionssitzungen mit dem Ziel der politischen Willensbildung auf die Stadtratssitzungen intensiv vor und erörtern die von der Stadtverwaltung vorgelegten Beschlussvorlagen, um so ein optimales Ergebnis für die Stadt erreichen und der mit dem Mandat verbundenen Verantwortung damit auch gerecht werden zu können.

Leider müssen wir in diesem Zusammenhang regelmäßig feststellen, dass dieser Prozess durch die späte Vorlage der Sitzungsunterlagen durch die Stadtverwaltung in erheblichem Maße erschwert wird.

Bereits in einer der früheren Sitzungen des Stadtrates wurde Ihnen dieser Sachverhalt durch unseren Kollegen, Herrn Manfred Hinkel, vorgetragen, verbunden mit der Bitte um frühere Zusendung der Unterlagen. Diese Anfrage wurde von Ihnen mit Verweis auf die Gemeindeordnung jedoch leider negativ beantwortet.

In einer der letzten Koalitionssitzungen haben die Mitglieder der SPD- und der FWG-Fraktion diesen Sachverhalt noch einmal erörtert und uns als Fraktionsvorsitzende damit beauftragt, Ihnen den Sachverhalt vorzutragen um gemeinsam eine konstruktive Lösung des Problems zu finden.

Insbesondere die letzte Woche im Monat Januar ist ein gutes Beispiel dafür, wie kurzfristig die Sitzungsunterlagen tatsächlich zugestellt werden. So lagen die Unterlagen für die geplante Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste am 04.02.2015 bereits am 23.01.2015 vollständig vor, wurden jedoch erst am 28.01.2015 gegen 15 Uhr ausgefahren. Auch die Unterlagen für die Sitzung des Ausschusses für Zentrale Dienste und Finanzen am 02.02.2015 wurden erst am 28.01.2015 und somit gerade noch innerhalb der lt. Geschäftsordnung zulässigen Frist von 4 Arbeitstagen vor dem Sitzungstermin zugestellt. Eine Vorbereitung für die an diesem Abend vorgesehenen Fraktionssitzungen war in diesem Fall weder der SPD-Fraktion noch der FWG-Fraktion möglich.

Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Fraktionsmitglieder unserer beiden Fraktionen sind nicht länger bereit, Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung, mit zum Teil weitreichenden Entscheidungen zutragen und zu verantworten, mit denen sie sich nicht in ausreichendem Maße, neben den vielfältigen Verpflichtungen aus Beruf und Familie, auseinandersetzen konnten.

Bereits eine kleine Umfrage in benachbarten Kommunen hat ergeben, dass hier im Rahmen von Hauptsatzungen und Geschäftsordnungen sehr konstruktive Lösungen gefunden werden konnten, die dem grundlegenden Interesse der Verwaltung, der Schaffung einer guten Informationslage "ihrer" Ratsmitglieder, Rechnung tragen.

Wir bitten Sie deshalb um ein persönliches Gespräch, um mit Ihnen gemeinsam nach einer akzeptablen Lösung für alle Beteiligten zu suchen. Von der Problematik sind sicherlich nicht nur die Koalition sondern alle im Stadtrat vertretenen Fraktionen betroffen. Ihre zeitnahe Antwort erwartend, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende SPD

Werner Geißel
Fraktionsvorsitzender FWG